

Morgenstern, Christian: Was rufst du, traurig Herz! sei still! (1892)

1 Was rufst du, traurig Herz! sei still!
2 Es kann nicht sein –
3 ergieb dich drein.
4 Es kann nicht alles also sein,
5 wie deine Sehnsucht will.

6 Nimm Abschied, Herz, von deinem Traum,
7 er war zu schön.
8 Von lichten Höhn
9 wieder hinab
10 ins einsame Grab!
11 Schau, dort fliegt's,
12 was du geträumt ...
13 Die Welle wiegts
14 hinab zu Tal ... –
15 Zerschäumt, zerschäumt!
16 Es
17 O Dunst und Schaum!
18 Nimm Abschied, Herz, von deinem Traum,
19 er war zu schön.

20 Weine, mein Herz, soviel du magst,
21 klag und wein!
22 Es wird dein letztes Weinen sein
23 auf lang.
24 Ich weiß, daß du nicht fürder klagst,
25 wenn dieser Schmerz sich niederzwang.
26 Dann wirst du hart
27 und schweigst erstarrt ...
28 Weine, mein Herz! klag und wein!
29 Es wird dein letztes Weinen sein
30 auf lang.